

## IHS MARKIT BAU-BERICHT

### Aufschwung bei deutschen Bauunternehmen hielt auch im Februar an

#### ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

Bau-Index auf höchstem Stand seit Anfang 2018

Wohnungsbau weiterhin stärkster Teilssektor

Beschäftigung wächst trotz steigendem Kostendruck

Deutschlands Bauwirtschaft verbuchte auch im Februar Wachstum. Die Gesamtaktivität kletterte auf den höchsten Wert seit über zwei Jahren, wie die jüngsten Daten von IHS Markit signalisieren. Angeführt wird der Aufschwung nach wie vor von kräftigen Zuwächsen im Wohnungsbau. Auch der Gewerbliche Bau wuchs und der Rückgang im Tiefbau schwächte sich weiter ab. Das solide Beschäftigungswachstum setzte sich auch im Februar fort, obwohl ein deutlicher Anstieg der Kosten verzeichnet wurde.

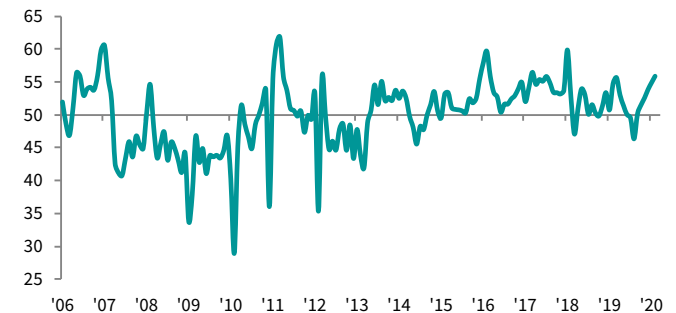
Der saisonbereinigte Bau-Index, der die monatlichen Veränderungen der Gesamtaktivität im deutschen Baugewerbe in einem Wert zusammenfasst, setzte im Februar seinen Aufwärtstrend fort und stieg den sechsten Monat in Folge an (vom 5-Jahrestief im August) auf den nun höchsten Wert seit Januar 2018. Mit 55,8 Punkten nach 54,9 im Vormonat signalisierte der Hauptindex eine der stärksten Wachstumsraten im Vergleich historischer Daten.

Der Wohnungsbau war abermals der leistungsstärkste Teilssektor, nachdem sich das Wachstum den fünften Monat in Folge auf den höchsten Wert seit mehr als zwei Jahren beschleunigte. Im Gewerblichen Bau wurde der zweite Anstieg hintereinander verbucht. Hier kletterte die Expansionsrate auf ein 11-Monatshoch. Schwachpunkt unter den Teilbereichen war wieder der Tiefbau. Allerdings schwächte sich der Rückgang erneut ab und fiel nur noch marginal aus.

Wie im Vormonat war vor allem die ungewöhnlich milde Witterung im Februar für die höhere Bautätigkeit verantwortlich, wie zahlreiche Umfrageteilnehmer berichteten. Außerdem führte dies zum vierten Plus beim

Bau-Index

sb, >50 = Wachstum im Vergleich zum Vormonat



Quelle: IHS Markit

Auftragseingang in Folge. Darüber hinaus gaben einige der Befragten an, dass sich die Nachfragesituation verbessert hat und es dadurch zu mehr Ausschreibungen kommt. Der Zuwachs bei den Neuaufträgen schwächte sich gegenüber dem 11-Monatshoch vom Januar etwas ab.

Ein Bereich der abermals stark zulegte, war die Beschäftigung. So wuchs die Mitarbeiterzahl auch im Februar mit der kräftigsten Rate seit dem ersten Quartal 2019. Zudem erhöhte sich die Einkaufsmenge der Unternehmen so deutlich wie seit Juni 2018 nicht mehr.

Die höhere Aktivität im Einkauf spiegelte sich umgehend in einer weiteren Verlängerung der Vorlaufzeiten wider. Außerdem verteuerten sich die Einkaufspreise merklich, denn die Inflationsrate zog den zweiten Monat in Folge an und fiel so kräftig aus wie seit März letzten Jahres nicht mehr. Auf Kostenseite gab es zusätzlichen Druck, da die Subunternehmer erneut ihre Preise anhoben, was zumindest teilweise mit der geringeren Verfügbarkeit zusammenhing.

Der jüngste Zufluss an Neuaufträgen sowie ein gesunder Auftragsbestand in der gesamten Branche führten dazu, dass die Mehrheit der Manager weiterhin zuversichtlich in die Zukunft blickt. Im Vergleich zum Januar verbesserte sich der Optimismus sogar noch, blieb jedoch deutlich unter den Spitzenwerten von 2018/19.

KOMMENTAR

Phil Smith, Principal Economist bei IHS Markt, kommentiert den aktuellen IHS Markt Bau-Index:

"Nach dem starken Jahresauftakt setzte die deutsche Bauwirtschaft ihren Aufwärtstrend fort. Das Wachstum beschleunigte sich im Februar abermals, sodass die Gesamt-Bauaktivität auf den höchsten Stand seit Januar 2018 kletterte. Nach wie vor ist der Wohnungsbau das Zugpferd der Branche, aber auch der Gewerbliche Bau erholt sich weiter und der Tiefbau schrumpfte so minimal wie seit elf Monaten nicht mehr.

Die Nachfrage im gesamten Bausektor bewegt sich zwar weiterhin auf einem gesunden Niveau. Hierbei muss man jedoch anmerken, dass es durch das milde Winterwetter kaum zu Arbeitsausfällen kam.

Eine ähnliche Situation konnten wir im ersten Quartal 2019 beobachten, als der durch die günstige Witterung bedingte Aufschwung in den darauffolgenden Monaten wieder ausgeglichen wurde. Es bleibt daher abzuwarten, ob die aktuell hohe Bauaktivität über den Frühling und Sommer hinweg eine gewisse Korrektur erfährt."

KONTAKT

IHS Markt

Phil Smith  
Principal Economist  
T: +44 1491 461 009  
[phil.smith@ihsmarkt.com](mailto:phil.smith@ihsmarkt.com)

Katherine Smith  
Public Relations  
T: +1 7813 019 311  
[katherine.smith@ihsmarkt.com](mailto:katherine.smith@ihsmarkt.com)

Methodik

Der deutsche Bau-Bericht (Einkaufsmanager Index™) wird von IHS Markt erstellt. Der Bericht enthält die Ergebnisse der unter einer repräsentativen Auswahl von 150 deutschen Bauunternehmen erhobenen Umfrage. Die Zusammensetzung des Umfragepanels entspricht der tatsächlichen Struktur der Bauwirtschaft.

Die Daten werden in der zweiten Monatshälfte gesammelt und geben die Veränderung gegenüber dem Vormonat an. Für jede Variable wird ein Diffusionsindex errechnet. Dieser ergibt sich aus der Summe des Prozentsatzes der Firmen, die eine Verbesserung melden und die Hälfte des Prozentsatzes derer, die keine Veränderung der Lage angeben. Die Diffusionsindizes variieren zwischen 0 und 100, wobei ein Wert von 50,0 keine Veränderung gegenüber dem Vormonat bedeutet. Werte über 50,0 signalisieren Verbesserung oder Wachstum, unter 50,0 Verschlechterung oder Rückgang. Zudem werden die Indizes saisonal bereinigt. Je größer die Abweichung von 50,0 ist, desto höher zeigt sich die Änderungsrate.

Die unbereinigten Ursprungsdaten unterliegen nach ihrer Erstveröffentlichung grundsätzlich keiner Revision. Die saisonbereinigten Daten hingegen können aufgrund aktualisierter Saisonbereinigungsfaktoren bei Bedarf revidiert werden.

Datenerhebung vom 12. - 27. Februar 2020

Für weitere Informationen zur Methodik der PMI-Umfragen kontaktieren Sie bitte:

[economics@ihsmarkt.com](mailto:economics@ihsmarkt.com)

Lizenzrecht

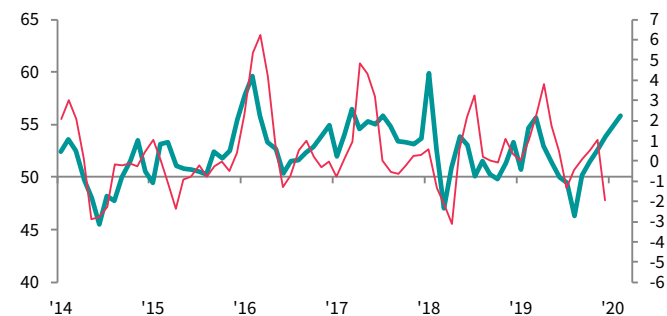
Sämtliche Lizenz- bzw. Eigentumsrechte an den Daten liegen bei IHS Markt. Jegliche Art der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, einschließlich ihrer Vervielfältigung und Verbreitung, ist nur mit vorheriger Zustimmung von IHS Markt zulässig. Markt übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für die Informationen oder deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit, sowie für Verzögerungen der Veröffentlichungstermine oder für Verluste, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben könnten. EMI™, Einkaufsmanagerindex™, PMI® und Purchasing Managers' Index® sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken oder unterliegen dem Lizenzrecht von Markt Economics Limited. IHS Markt ist eine eingetragene Handelsmarke der IHS Markt Limited.

Bau-Index

sb, >50 = Wachstum im Vergleich zum Vormonat

Bautätigkeit, saisonbereinigt

3M/3M % Veränderung



Quellen: IHS Markt, Eurostat

Über IHS Markt

Als einer der Weltmarktführer in seiner Branche liefert IHS Markt (NYSE: INFO) Unternehmen der wirtschaftlich bedeutendsten Branchen und Märkte, Finanzinstitutionen und Regierungen erfolgskritische, zukunftsentscheidende Informationen, Analysen und Lösungen. Damit steigern wir deren operative Effizienz und ermöglichen wissensbasierte, sichere und souveräne Entscheidungen. Zu den Kunden von IHS Markt zählen über 50.000 der einflussreichsten Unternehmen, darunter 80 Prozent der Fortune Global 500 Unternehmen und die Weltmarktführer der Finanzinstitutionen sowie Regierungsorganisationen.

IHS Markt ist ein eingetragenes Warenzeichen der IHS Markt Ltd. und/oder deren Tochtergesellschaften. Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber © 2020 IHS Markt Ltd. sein.

Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr von IHS Markt erhalten möchten, e-mailen Sie bitte [katherine.smith@ihsmarkt.com](mailto:katherine.smith@ihsmarkt.com). Unsere Datenschutzrichtlinie finden Sie hier.

Über den PMI

Die Umfragen zum Einkaufsmanagerindex™/Purchasing Managers' Index® (EMI™, PMI®) sind mittlerweile für mehr als 40 Länder und Schlüsselmärkte inklusive der Eurozone erhältlich. Aufgrund ihrer Aktualität und Zuverlässigkeit genießen die PMI-Umfragen bei Zentralbanken und Entscheidungsträgern der Wirtschaft sowie auf den weltweiten Finanzmärkten hohes Ansehen. In vielen Ländern stehen außer den PMIs keine weiteren vergleichbaren Konjunkturdaten zur Verfügung.

[www.ihsmarkt.com/products/pmi.html](http://www.ihsmarkt.com/products/pmi.html)